

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Seminare, Schulungen und IT-Support, vor Ort oder Online.

Stand 1. Januar 2024

(Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beide Geschlechter.)

§ 1 Geltungsbereich

1.1 Diese AGB gelten für IT-Beratung, Seminare, Vor-Ort-Schulungen, Vor-Ort-Support, Online-Schulungen, Online-Support und Webinare.

§ 2 Vertragspartner

2.1 Ihr Vertragspartner ist, soweit im jeweiligen Angebot nicht anders angegeben:

Ocker Computerdienste
Dr. Bernd Ocker
Kanalstraße 19
70794 Filderstadt
E-Mail: kontakt@ockerit.de

und wird im folgenden Be.O.Com genannt.

§ 3 Vertragsabschluss

3.1 Gegenstand des Vertrages ist die Organisation und Durchführung von Seminaren und Schulungen oder IT-Support und Beratung, entweder vor Ort oder Online. Der Inhalt des jeweiligen Termins beziehungsweise der jeweiligen Veranstaltung ist individuell wie mit dem Kunden abgesprochen.

3.2 Die Angebote sind freibleibend. Der Umfang der zu erbringenden Leistungen wird allein durch die Auftragsbestätigung festgelegt.

3.3 Der Vertrag kommt zustande durch die Auftragsbestätigung seitens Be.O.Com oder durch die verbindliche Annahme eines Angebotes seitens des Kunden.

3.4 Be.O.Com ist berechtigt, für zu erbringende Leistungen Dritte zu beauftragen, wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart.

§ 4 Absagen / Stornierung

4.1 Absagen sollen in Schriftform erfolgen, in Ausnahmefällen auch telefonisch.

4.2 Erfolgt die Absage bis zu 14 Kalendertagen vor Beginn des entsprechenden Termins, ist sie gebührenfrei.

4.3 Erfolgt die Absage weniger als 14 Kalendertage vor dem Termin, so werden 100% der vereinbarten Vergütung als Stornokosten berechnet. Hier sind individuelle Absprachen möglich.

4.4 Kann mit dem Kunden ein passender Ersatztermin vereinbart werden, entfallen eventuelle Stornokosten.

4.5 Muss aus organisatorischen Gründen ein Termin (unabhängig von der Art) seitens Be.O.Com abgesagt werden, so können über eventuell bereits als Vorkasse bezahlte Beträge hinausgehende Ansprüche nicht geltend gemacht werden.

§ 5 Vergütung

5.1 Die Höhe der Vergütung wird individuell mit dem Kunden festgelegt, entweder pauschal oder nach Stundensatz.

§ 6 Änderungsvorbehalt

6.1 Be.O.Com ist berechtigt, sich vom Vertrag zu lösen, falls der Referent unvorhergesehen zum Termin arbeitsunfähig erkrankt ist

und ein Ersatzreferent nicht mehr organisiert werden kann oder ein unvorhergesehenes Leistungshindernis (zum Beispiel höhere Gewalt, Störungen oder Nichtverfügbarkeit des Internets oder sonstige technische Störungen und unvorhersehbare Ereignisse) vorliegt. Es besteht dann kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung oder Erbringung der Leistung.

6.2 Im Falle des Absatzes 6.1 wird Be.O.Com den Kunden unverzüglich über den Ausfall des Termins informieren und – im Falle einer Vorauszahlung – unverzüglich die Vergütung erstatten.

6.3 Be.O.Com ist berechtigt, den Schulungsinhalt und Schulungsaufbau dem Stand der Entwicklung anzupassen und entsprechend zu aktualisieren.

§ 7 Haftung / Gewährleistung

7.1 Bei Terminausfall oder Terminverschiebung haftet Be.O.Com nicht für eventuell entstehende und entstandene Unkosten des Kunden jeder Art. Für mittelbare Schäden, insbesondere entgangenem Gewinn oder Ansprüchen Dritter, wird nicht gehaftet. Dies gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von Be.O.Com.

7.2 Schadensersatzansprüche gegenüber Be.O.Com oder beauftragten Dritten werden nur bei Nachweis von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit anerkannt.

7.3 Die Haftung beschränkt sich im Fall grober Fahrlässigkeit auf den vorhersehbaren oder entstandenen Schaden, der durch die verletzte Pflicht oder Sorgfalt hätte verhindert werden können.

7.4 Für alle Ansprüche gegen Be.O.Com auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen bei vertraglicher und außervertraglicher Haftung gilt, außer in Fällen des Vorsatzes oder bei Personenschäden, eine Verjährungsfrist von einem Jahr nach Kenntnis der Anspruchsgrundlage. Die Verjährung tritt spätestens 2 Jahre nach Entstehung des Anspruchsgrundes ein.

7.5 Unterricht und Übungen werden so gestaltet, dass ein aufmerksamer Teilnehmer das gesteckte Trainingsziel erreichen kann. Für den Eintritt des Trainingserfolges haftet Be.O.Com nicht.

§ 8 Geistiges Eigentum

8.1 Alle Rechte für die ausgehändigten Schulungsunterlagen und Programme sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen, Vervielfältigungen und Nachdruck von Schulungsunterlagen und Schulungsprogrammen, auch auszugsweise, sind Be.O.Com vorbehalten. Dieses bezieht sich ausdrücklich auch auf die im Rahmen des Trainings zur Verfügung gestellte Software. Ausnahmen sind nach vorheriger schriftlicher Einwilligung möglich.

8.2 Das Aufzeichnen (Recording / Screenshots) von Online-Veranstaltungen ist ausdrücklich untersagt. Ausnahmen sind nach vorheriger schriftlicher Einwilligung möglich.

§ 9 Datenschutz / Geheimhaltungspflicht

9.1 Be.O.Com weist den Kunden darauf hin, dass die im Rahmen des Vertragsschlusses aufgenommenen Daten gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Telemediengesetz (TMG) von Be.O.Com zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertrag erhoben, verarbeitet und genutzt werden.

Dies gilt insbesondere für die personenbezogenen Daten des Kunden, d. h. seine Kontaktinformationen, einschließlich Namen, Telefon- und Telefaxnummern sowie E-Mail-Adressen. Der Kunde erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass Be.O.Com die vorbezeichneten Daten erheben, speichern und nutzen darf.

9.2 Personenbezogene Kunden- und Abrechnungsdaten können im Rahmen der bestehenden Geschäftsbeziehung zum Zwecke der gemeinschaftlichen Geschäftsaktivitäten, der Kundenbetreuung und der Kundeninformation verarbeitet und genutzt werden. Hiermit erklärt sich der Kunde ausdrücklich einverstanden.

9.3 Der Kunde hat das Recht, die von ihm erteilte Einwilligung in Bezug auf die Verwendung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen.

9.4 Der Kunde wird alle Informationen vertraulich behandeln, die ihm im Rahmen der Abwicklung dieses Vertragsverhältnisses zugänglich gemacht werden.

§ 10 Schlussbestimmung / Salvatorische Klausel

10.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

10.2 Ausschließlicher Gerichtsstand ist Stuttgart. Dies gilt auch, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, ein Kunde nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in das Ausland verlegt hat oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt ist.

10.3 Diese AGB können angepasst, ergänzt oder sonst verändert werden, so zum Beispiel wenn sich die Rechtsprechung ändert und eine oder mehrere Klauseln dieser AGB hiervon betroffen sind.

10.4 Sollte eine Bestimmung dieser AGB und/oder seiner Änderungen bzw. Ergänzungen unwirksam sein, so wird dadurch die Gültigkeit der AGB im Übrigen nicht berührt.

Quelle, Webversion online: [Allgemeine Geschäftsbedingungen AGB – Ocker Computerdienste \(ockerit.de\)](https://www.ockerit.de/Allgemeine-Geschäftsbedingungen-AGB)

Achtung: Dieses PDF-Dokument kann veraltet sein. Gültig ist ausschließlich die Webversion online.